

es **keine starren Grenzen**. So sind — vor allem in den ersten Jahren der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft — verbliebene Aufgaben der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus zu lösen, wie z. B. die Umwandlung von Resten kapitalistischen Eigentums in gesellschaftliches und die Beseitigung von Disproportionen in der ökonomischen Entwicklung, die aus der kapitalistischen Gesellschaft übernommen sind und für deren Überwindung die Kräfte in der Übergangsperiode noch nicht ausreichen. Es gibt in jedem sozialistischen Land entsprechend dem konkret-historischen ökonomischen, sozialen und geistig-kulturellen Ausgangsniveau und unter Berücksichtigung internationaler Bedingungen differenzierte Teiletappen, Abschnitte der Gestaltung bzw. Vervollkommnung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Davon abhängig können einzelne Aufgaben, die ein Land in der Etappe der Vervollkommnung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft löst, in einem anderen bereits bei ihrer Gestaltung bewältigt werden. Eine solche zeitliche Verlagerung einzelner Prozesse hebt keineswegs die Unterschiede im qualitativen Reifegrad der gesellschaftlichen Entwicklung auf. Die marxistisch-leninistischen Parteien der sozialistischen Länder tragen große Verantwortung dafür, exakt und realistisch den erreichten Entwicklungsstand und die wichtigsten Besonderheiten eines jeden Entwicklungsabschnittes zu bestimmen. Als Lenin den komplizierten Übergang zu einer entwickelten sozialistischen Gesellschaft umriß, betonte er: „Innerhalb dieser Periode wird unsere Politik noch eine Reihe kleinerer Übergänge aufzuweisen haben. Und die ganze Schwierigkeit der Aufgabe, die vor uns steht, die ganze Schwierigkeit der Politik und ihre ganze Kunst besteht darin, die spezifischen Aufgaben eines jeden dieser Übergänge zu berücksichtigen.“<sup>13</sup>

Ein wichtiges Charakteristikum sozialistischer Entwicklung besteht angesichts der im wesentlichen gleichartigen ökonomischen, politischen u. a. Grundlagen, wie sie im Ergebnis der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus geschaffen wurden, darin, daß sich die Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft immer mehr **gleichartige** und vielfach auch **gemeinsame Aufgaben** stellen, deren Lösung auch für die Einheit und Geschlossenheit dieser Gemeinschaft von grundsätzlicher und lebenswichtiger Bedeutung ist. Das betrifft vor allem:

- die abgestimmte JPolitik zur Sicherung des Friedens in der Welt, zur weiteren Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung, die Vervollkommnung des Inhalts und der Methoden der Koordinierung der Verteidigungspolitik zum Schutze des Friedens und des Sozialismus;
- die Verwirklichung einer Politik, die auf die weitere schrittweise Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes auf der Grundlage eines hohen Entwicklungstempes der sozialistischen Produktion, der Erhöhung der Effektivität,

13 W< I. Lenin: Bericht über die Arbeit des Gesamtrussischen Zentral Exekutivkomitees und des Rats der Volkskommissare auf der ersten Tagung des Gesamtrussischen ZEK der VII. Wahlperiode, 2. Febr. 1920. In: Werke, Bd.30, S.321.